

VORWORT DER HERAUSGEBER

Jetzt endlich, Mitte 2019, halten Sie den Band 2018 der „Forschungen zur Brandenburgischen und Preußischen Geschichte“ in Händen. Grund für die Verzögerung bei der Erstellung dieses Bandes ist ein Wechsel in der Redaktion der „Forschungen“, der eine Reihe von Klärungen und Abstimmungen erforderte.

Die Preußische Historische Kommission gibt seit vielen Jahren die „Forschungen zur Brandenburgischen und Preußischen Geschichte“ mit den beiden Unterreihen der „Beihefte“ und der „Quellen und Forschungen“ heraus. Als Herausgeber fungierten in den letzten Jahren Wolfgang Neugebauer und Frank-Lothar Kroll, denen beiden an dieser Stelle sehr für ihren Einsatz gedankt sei. Nach dem Eintritt von Prof. Neugebauer in den Ruhestand und seiner Niederlegung der Redaktionsarbeit hat der Vorstand der Kommission Ulrike Höroldt, seit Sommer 2017 Direktorin des Geheimen Staatsarchivs PK, gebeten, persönlich und mit den Ressourcen des Geheimen Staatsarchivs, das ja bereits seit längerem Mitherausgeber der Reihe ist, in die Redaktion einzutreten. Neben dem bisherigen Mitherausgeber Frank-Lothar Kroll wird künftig ferner Hans-Christof Kraus der Redaktion angehören.

Es werden daher die Zeitschrift sowie die „Beihefte“ künftig von drei Mitgliedern der Preußischen Historischen Kommission gemeinsam herausgegeben, die „Quellen und Forschungen“ dagegen nur von Frank-Lothar Kroll und Hans-Christof Kraus, da das Geheime Staatsarchiv PK über eine eigene Publikationsreihe verfügt. Für die Aufsätze zeichnet künftig Ulrike Höroldt verantwortlich, für die Rezensionen und die Miscellen werden die beiden anderen Herausgeber zuständig sein. Die Reihe wird verlegerisch weiterhin von Duncker & Humblot betreut, für dessen rege und langjährige Unterstützung die Herausgeber an dieser Stelle sehr herzlich danken.

Unser Dank gilt ebenfalls allen derzeitigen und künftigen Autorinnen und Autoren der Zeitschrift. Denn nur durch den Zufluss von entsprechenden Manuskripten und den wissenschaftlichen Diskurs in Rezensionen und Miscellen kann unsere Reihe lebendig für die Erforschung der preußischen Geschichte in gesamtstaatlicher Perspektive, der wir uns alle verbunden fühlen, wirken. Dies ist heute wichtiger denn je, denn der Lehrstuhl für Preußische Geschichte, den Prof. Neugebauer bis zu seinem Ruhestand innehatte, ist be-

dauerlicherweise nicht mehr neu besetzt worden. Ein wichtiges universitäres Standbein für die Erforschung der preußischen Geschichte ist damit weggebrochen. Unsere Reihe vermag hierfür zwar keinen vollwertigen Ersatz zu schaffen, aber sie kann – ebenso wie die Tagungen der Preußischen Historischen Kommission – zumindest ein Forum für neue Forschungen und für Diskussionen bieten.

Der diesjährige Band bietet erneut ein breites Spektrum aktueller Forschungen vom 18. Jahrhundert bis in die Nachkriegszeit, von der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte (in den Beiträgen von Denny Becker zu sozialen Aspekten des Militärs im 18. Jahrhundert und von Gisela Borchers zu Domänenankäufen in Westpreußen) über Innenansichten des preußischen Hofes während des Ersten Weltkriegs (im Beitrag von Dietrich Höroldt) und eine besondere jüdische Institution während der beginnenden NS-Zeit (im Aufsatz von Hubertus Fischer) bis zu einer übergreifenden Betrachtung Preußens im deutschen Geschichtsbild nach 1945 (durch Hans-Christof Kraus). Diese Aufsätze werden ergänzt durch mehrere Miszellen und Diskussionsbeiträge, einen Nachruf in der Rubrik „Berichte und Kritik“ sowie vierzehn Rezensionen.

Aufgrund des späten Erscheinens wurde auf die Anlage von Teilbänden verzichtet und ein Gesamtband hergestellt. Unser ganz besonderer Dank gilt Dorothea Wagner, langjähriger Lehrstuhlmitarbeiterin von Prof. Neugebauer, die sich bereiterklärt hat, die neue Redaktion zu unterstützen und die Beiträge in bewährter Weise korrektur gelesen und eingerichtet hat. Heike Frank vom Verlag Duncker & Humblot hat die gelieferten Dateien zügig und kompetent umgesetzt. Auch ihr sei herzlich gedankt.

Berlin, im Juni 2019

*Ulrike Höroldt,
Hans-Christof Kraus,
Frank-Lothar Kroll*